

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	5
Tabellen	
Asylbewerberleistungen	
1. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2005	9
2. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Empfänger von Asylbewerberleistungen	
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Alter, bisheriger Dauer der Leistungsgewährung und Geschlecht	11
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	12
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Staatsangehörigkeit und Alter	13
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter	14
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	15
8. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Staatsangehörigkeit	16
9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2005 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	17
10. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltstyp	18
11. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2005 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	19
12. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2005 nach Staatsangehörigkeit sowie Art und Form der Leistung	20
13. Empfänger von besonderen Leistungen 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art und Form der Leistung	21
Zeitreihen	
14. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2000 bis 2005 nach Art und Form der Leistung (in 1 000 €)	22
15. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2000 bis 2005 nach Art und Form der Leistung (in Prozent)	23

16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2000 bis 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	24
17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 1995 und 2000 bis 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	25
18. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2005 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	26
19. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2005 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	27
20. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	28
21. Regelleistungsempfänger je 10 000 Einwohner am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	29

Abbildungen

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2005 im Vergleich zum 31. Dezember 2004 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
Abb. 2 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2005 nach Haushaltstyp	7
Abb. 3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen von 1995 bis 2005	7
Abb. 4 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 1995 bis 2005	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen dieser Statistiken ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 6a und 6b des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2.

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Zum 1. Januar 1994 wurde die Statistik über die Asylbewerber erstmalig durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Landratsämter und Kreisfreien Städte als örtlicher Träger sowie die im Regierungspräsidium Chemnitz bestehende Erstaufnahmeeinrichtung als überörtlicher Träger.

Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in zwei Erhebungsteile:

- die Statistik der Ausgaben und Einnahmen (Teil I) und in
- die Empfängerstatistik (Teil II) mit den Erhebungen:
 - Empfänger von Regelleistungen
 - Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen

Die **Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Hierbei erfolgte im Jahre 1998 eine methodische Änderung. Ab diesem Jahr sind die Betreiberkosten für die Unterkunft der Asylbewerber mit in der Statistik berücksichtigt.

In den Tabellen sind teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten.

Die Erhebung über die **Empfänger von Regelleistungen** wird zum Jahresende als eine Bestandserhebung durchgeführt. Von den Personen, die am Jahresende Regelleistungen erhalten, wird außerdem erfasst, ob sie im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten.

Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Diese Leistungen werden nur im Erhebungsteil I als Ausgaben erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

Bei der Erhebung zu **Empfängern von ausschließlich besonderen Leistungen** werden die Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

In die Ergebnisse der Statistik der Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein,

- die in der Erhebung zu ausschließlich besonderen Leistungen erfasst werden bzw.
- die am Jahresende Regelleistungen und im Laufe des Jahres besondere Leistungen erhielten bzw. noch erhalten.

In beiden Statistiken werden die Empfänger, die besondere Leistungen in Form von Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII (s. Def. unter § 2 AsylbLG) erhalten, nur am Jahresende erfasst. Deshalb fehlt diese Empfängergruppe, wenn Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres dargestellt werden. Entsprechend der Spezifik der Leistungsgewährung nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG hat aber diese Darstellungsweise einen höheren Aussagegehalt.

Definitionen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Die **Leistungen** werden **unter inhaltlichem Gesichtspunkt** in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die **Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder nach § 3 AsylbLG in Form von Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem Dritten Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII) gewährt.

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII.

Folgende **Arten von Leistungen** werden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unterschieden:

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen (wenn aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können und die Leistungsberechtigten über eine Dauer von insgesamt 36 Monaten – frühestens beginnend am 1. Juni 1997 – Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben) werden statt der Leistungen nach §§ 3 bis 6 AsylbLG entsprechende Leistungen des SGB XII gewährt.

Zur Deckung des täglichen Bedarfs kommt hier anstelle der Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG in erster Linie die **laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)** in Frage.

Anstelle der Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG werden **Hilfen entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII** gewährt, z. B. in Form von Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen sollen den Lebensunterhalt (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter) der Leistungsberechtigten im notwendigen Umfang durch **Sachleistungen, Wertgutscheine** oder **Geldleistungen** decken.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Die Leistungen werden für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen akuter Erkrankungen, Krankheitsfolgen, Zahnersatz, Schutzimpfungen usw. für den ambulanten und stationären Bereich gewährt. Auch die ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen ist hier einzuordnen.

Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Sonstige Leistungen können im **Einzelfall** gewährt werden, wenn sie zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich sind. Sie können ferner zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern und zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht gewährt werden.

Ergebnisdarstellung

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden 2005 im Freistaat Sachsen 52,5 Millionen € (einschließlich Unterkunftskosten) ausgegeben. Die Ausgaben betrugen für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 11,6 Millionen €. Für Grundleistungen nach § 3 AsylbLG wurden 30,7 Millionen € (Sachleistungen 24,6 Millionen €, Wertgutscheine 2,6 Millionen €, Geldleistungen 3,5 Millionen €) gezahlt. Die Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG erreichten ein Ausgabenvolumen von 10,2 Millionen €, der größte Teil davon (9,6 Millionen €) wurde für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ausgegeben.

Für Regelleistungen (Leistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs) fielen 39,6 Millionen € an – außer den Grundleistungen wurden 8,9 Millionen € als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Für besondere Leistungen wurden insgesamt 12,9 Millionen € ausgegeben, da außer den Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG 2,7 Millionen € für Leistungen entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII anfielen.

Am 31. Dezember 2005 erhielten 8 387 Asylbewerber (2004: 10 214) im Freistaat Sachsen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Leistungen wurden überwiegend als Sachleistungen und Wertgutscheine bzw. in Einzelfällen als Geldleistungen gewährt.

Neben den Regelleistungen werden Asylbewerbern zur Bewältigung schwieriger sozialer Situationen (meist Krankheit) auch so genannte besondere Leistungen gewährt. Die fast 300 Personen, die 2005 ausschließlich diese Leistungen erhielten, werden im Folgenden nicht näher betrachtet.

In der Erstaufnahmeeinrichtung Chemnitz befanden sich am 31. Dezember 2005 121 Regelleistungsempfänger. In den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte waren 5 754 Personen untergebracht. In dezentralen Unterkünften lebten 2 512 Regelleistungsempfänger.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhielten am 31. Dezember 2005 5 916 Männer und 2 471 Frauen, damit betrug der Anteil der männlichen Regelleistungsempfänger wiederum etwa drei Viertel (70,5 Prozent). 39,6 Prozent der Männer waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahren, diese Gruppe stellte damit annähernd ein Drittel aller Regelleistungsempfänger.

4 624 der 5 664 Haushalte von Regelleistungsempfängern waren Einzelhaushalte, 4 089 davon männliche Alleinstehende. Unter den 238 Alleinerziehenden gab es 23 Männer. Von den 529 Ehepaaren hatten 460 Kinder im Alter unter 18 Jahren. Insgesamt standen 4 742 Haushalten ohne Minderjährige nur 922 Haushalte mit Minderjährigen gegenüber.

2 006 Regelleistungsempfänger (23,9 Prozent) waren unter 18 Jahre alt. 5 117 Personen (61,0 Prozent) waren 18 bis unter 40 Jahre alt. 40 Jahre und älter waren 1 264 Personen (15,1 Prozent).

Mehr als die Hälfte der Regelleistungsempfänger (4 830 Personen) kamen aus Asien, 30 Prozent (2 557 Personen) aus Europa, aus Afrika stammten nur 9 Prozent (760 Personen). Am stärksten waren die Herkunftsländer Jugoslawien (Serbien und Montenegro) und Vietnam mit jeweils über 1 000 und der Irak mit über 900 Regelleistungsempfängern vertreten.

2 467 der Regelleistungsempfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, da ihr Asylverfahren noch lief. Ihre Angehörigen (991 Personen) mit dem aufenthaltsrechtlichen Status Haushaltsangehöriger betraf das ebenso. Die Anträge auf Asyl aller übrigen wurden schon abschlägig beschieden, so dass sie zur Ausreise verpflichtet sind. Die meisten davon (3 734 Regelleistungsempfänger) erhielten aber wegen dem Vorliegen von Abschiebehindernissen eine Duldung, 29 erhielten eine zeitweilige Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen und 104 Regelleistungsempfänger stellten einen Folge- oder Zweitantrag. Weitere 1 062 vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Regelleistungsempfänger hatten am 31. Dezember 2005 weder eine Aufenthaltserlaubnis noch eine Duldung.

Im Jahr 2005 wurden 4 049 Personen **besondere Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt, die meisten Empfänger dieser Leistungen waren gleichzeitig Regelleistungsempfänger und es handelte sich vorwiegend um Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die in 3 817 Fällen ambulant und in 638 Fällen stationär geleistet wurde. Bei Notwendigkeit wird insbesondere Krankenhilfe aber auch gegenüber aufgegriffenen Personen aus einem sicheren Drittland vor ihrer Wiederabschiebung geleistet. Zu einem geringen Teil sind die Empfänger dieser Leistungen Asylbewerber, die ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und deshalb keine Regelleistungen, sondern ausschließlich besondere Leistungen erhalten.

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2005 im Vergleich zum 31. Dezember 2004 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2006

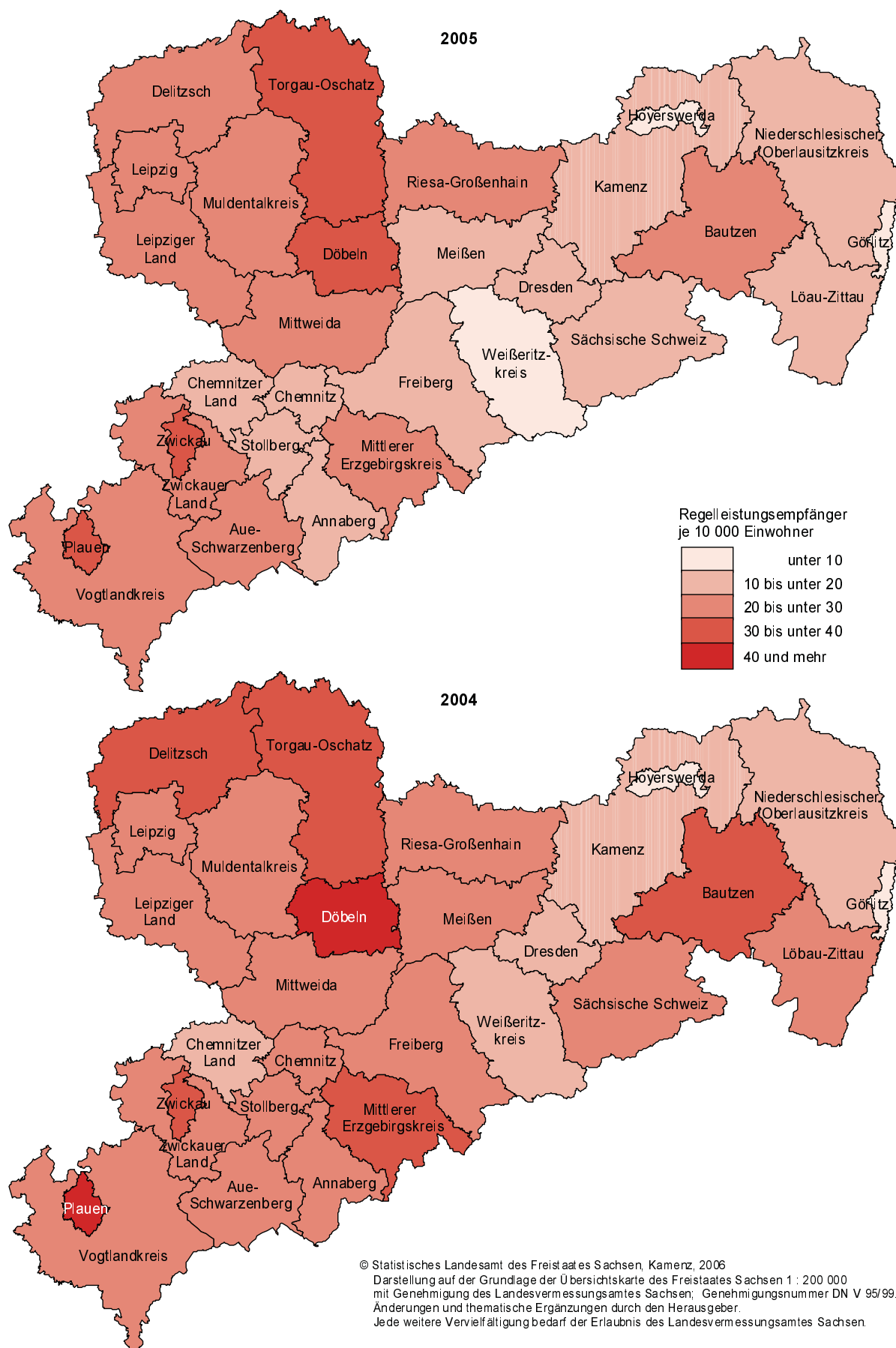


Abb. 2 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2005 nach Haushaltstyp in Prozent

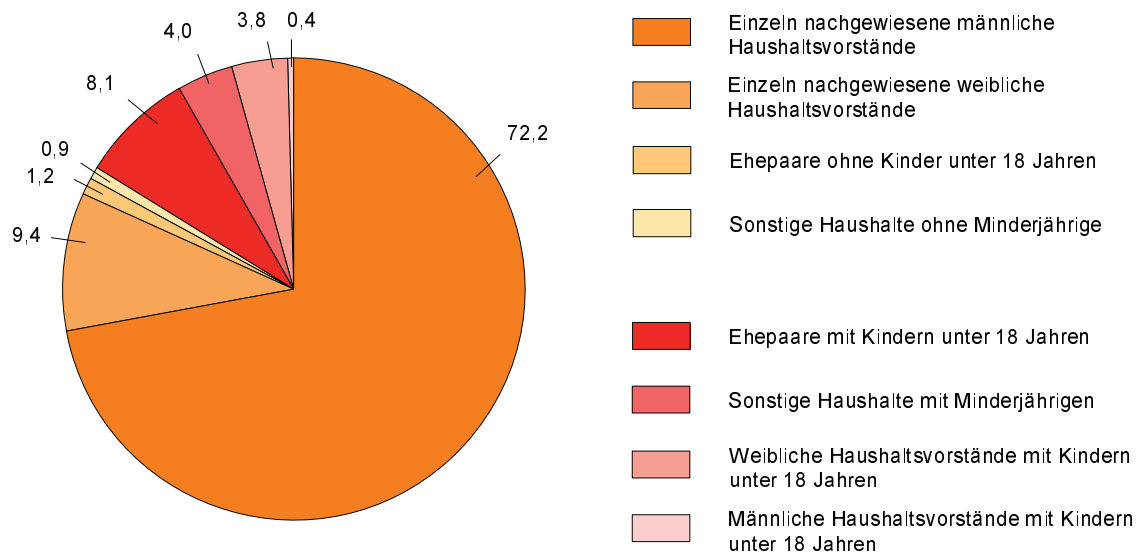
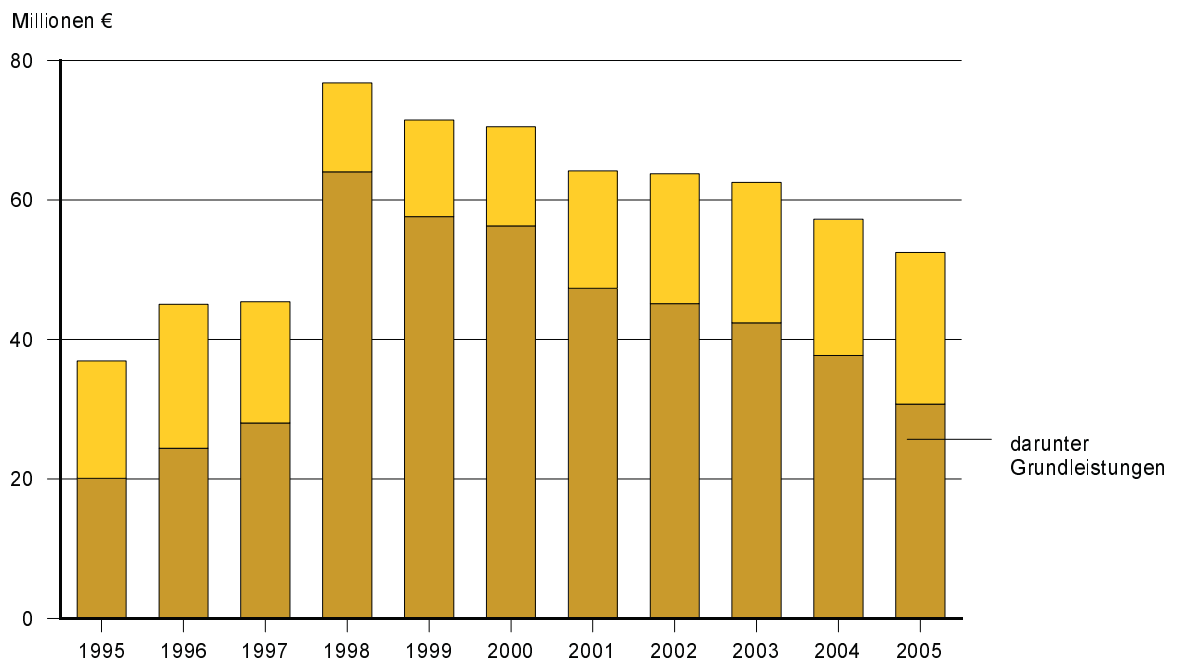
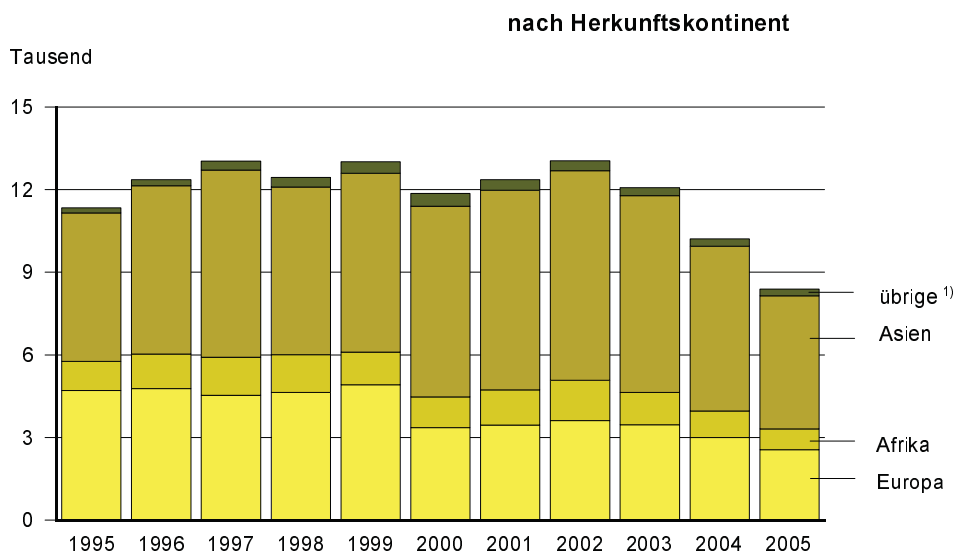
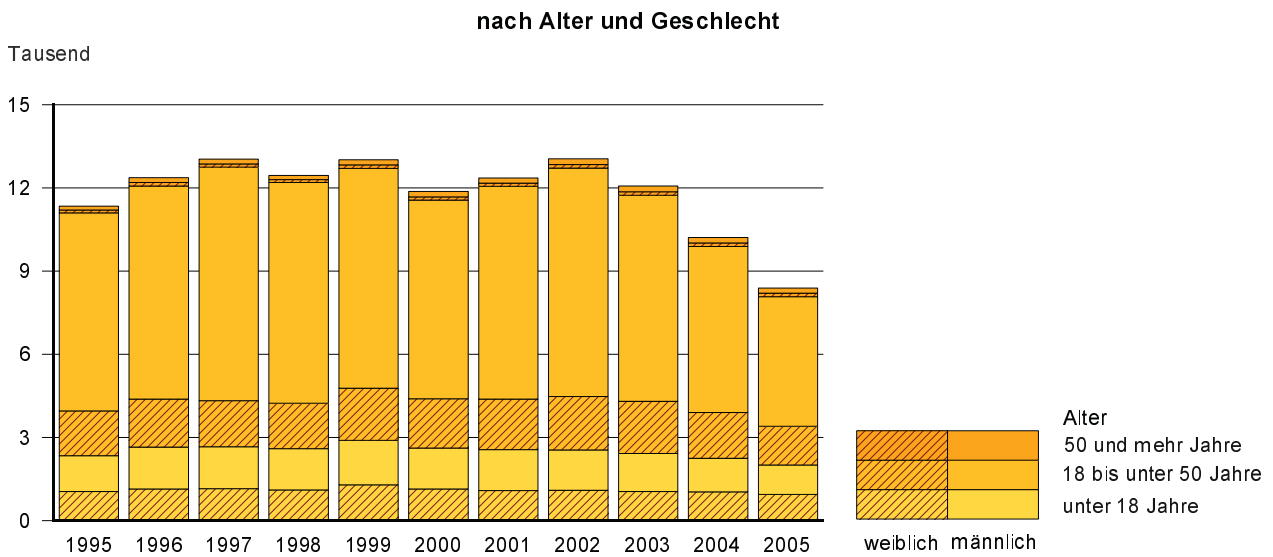


Abb. 3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen von 1995 bis 2005¹⁾

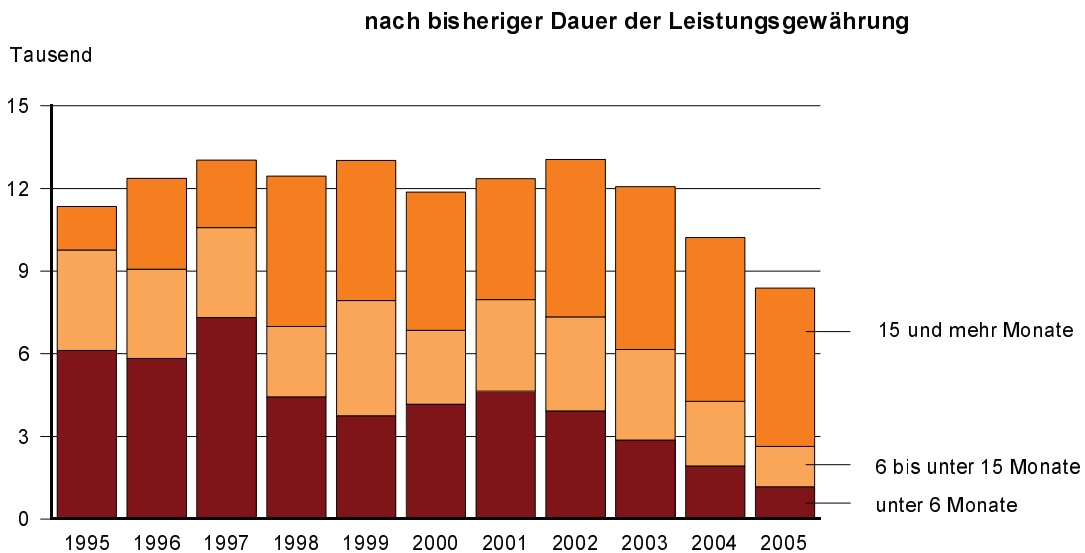


1) Ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

Abb. 4 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 1995 bis 2005



1) Hier enthalten sind vor allem Hilfeempfänger mit unbekannter Staatsangehörigkeit, außerdem staatenlose und vom amerikanischen Kontinent.



1. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2005 (in 1 000 €)

Art und Form der Leistung	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen		Träger	
Leistungen in besonderen Fällen	11 590	7 464	4 126	11 590	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 860	5 825	3 034	8 860	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 731	1 639	1 092	2 731	-
Grundleistungen	30 716	4 079	26 637	28 868	1 848
Sachleistungen	24 572	2 093	22 479	22 796	1 776
Wertgutscheine	2 609	295	2 314	2 602	6
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 107	337	1 769	2 106	1
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 428	1 354	74	1 363	65
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	9 595	2 493	7 102	9 019	577
Arbeitsgelegenheiten	44	1	43	38	5
Sonstige Leistungen	528	226	301	511	16
Sachleistungen	404	182	223	388	16
Geldleistungen	124	45	79	124	-
Insgesamt	52 473	14 263	38 209	50 026	2 447
Regelleistungen	39 575	9 904	29 672	37 727	1 848
besondere Leistungen	12 897	4 360	8 538	12 299	599

2. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter				Ausgaben je Einwohner in €
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	sonstige Leistungen	
Chemnitz, Stadt ¹⁾	3 849	300	2 670	832	42	16
Plauen, Stadt	1 443	22	1 129	277	8	21
Zwickau, Stadt	2 337	811	1 183	336	8	24
Annaberg	1 147	135	811	200	-	14
Chemnitzer Land	1 272	571	580	110	10	9
Freiberg	1 657	544	910	195	7	11
Vogtlandkreis	2 719	722	1 617	355	25	14
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 241	389	648	186	18	14
Mittweida	2 363	901	968	490	4	18
Stollberg	1 024	284	591	142	6	11
Aue-Schwarzenberg	1 713	226	1 078	401	8	13
Zwickauer Land	1 634	991	406	228	10	13
Reg.-Bez. Chemnitz ¹⁾	22 398	5 895	12 592	3 751	147	14
Dresden, Stadt	2 993	323	1 910	625	107	6
Görlitz, Stadt	92	-	17	29	46	2
Hoyerswerda, Stadt	111	-	99	11	0	3
Bautzen	2 218	367	1 257	460	135	15
Meißen	1 680	123	1 346	203	8	11
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	992	-	770	213	5	10
Riesa-Großenhain	1 584	17	1 298	262	7	14
Löbau-Zittau	1 746	169	1 271	299	7	12
Sächsische Schweiz	997	-	768	223	6	7
Weißeritzkreis	613	8	393	211	1	5
Kamenz	1 197	161	800	233	3	8
Reg.-Bez. Dresden	14 222	1 168	9 930	2 768	326	9
Leipzig, Stadt	7 246	1 961	3 794	1 466	24	15
Delitzsch	2 141	242	1 428	466	5	17
Döbeln	1 150	399	616	133	2	16
Leipziger Land	1 563	762	454	338	9	11
Muldentalkreis	2 133	382	1 285	462	4	16
Torgau-Oschatz	1 620	780	616	211	12	17
Reg.-Bez. Leipzig	15 853	4 527	8 194	3 076	55	15
Sachsen	52 473	11 590	30 716	9 595	528	12
Kreisfreie Städte ¹⁾	18 071	3 417	10 802	3 576	235	12
Landkreise	34 402	8 173	19 911	6 021	292	12

¹⁾ einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Alter, bisheriger Dauer der Leistungsgewährung und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 und mehr
Insgesamt							
unter 7	815	64	53	39	57	94	508
7 - 15	907	83	32	39	57	85	611
15 - 21	854	82	66	48	76	92	490
21 - 25	889	91	59	54	61	92	532
25 - 30	1 414	120	78	66	101	150	899
30 - 40	2 244	163	133	123	154	227	1 444
40 - 50	954	75	45	43	67	73	651
50 und mehr	310	22	11	14	19	28	216
Insgesamt	8 387	700	477	426	592	841	5 351
männlich							
unter 7	423	33	33	20	29	40	268
7 - 15	478	42	17	18	35	49	317
15 - 21	609	62	48	36	47	65	351
21 - 25	735	69	48	47	45	79	447
25 - 30	1 162	97	61	55	84	122	743
30 - 40	1 655	117	94	80	108	169	1 087
40 - 50	674	51	31	31	49	52	460
50 und mehr	180	11	9	9	12	12	127
Zusammen	5 916	482	341	296	409	588	3 800
weiblich							
unter 7	392	31	20	19	28	54	240
7 - 15	429	41	15	21	22	36	294
15 - 21	245	20	18	12	29	27	139
21 - 25	154	22	11	7	16	13	85
25 - 30	252	23	17	11	17	28	156
30 - 40	589	46	39	43	46	58	357
40 - 50	280	24	14	12	18	21	191
50 und mehr	130	11	2	5	7	16	89
Zusammen	2 471	218	136	130	183	253	1 551

**4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Staatsangehörigkeit,
Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen zusammen	darunter Sach- leistungen
Europa	2 557	44	1 376	1 137	977	1 580	1 405
darunter							
Albanien	12	-	12	-	9	3	3
Bosnien-Herzegowina	199	11	106	82	64	135	126
Bulgarien	26	6	19	1	-	26	26
Jugoslawien ¹⁾	1 168	2	482	684	648	520	453
Mazedonien	98	7	71	20	10	88	76
Slowakei	18	1	8	9	-	18	18
Russische Föderation	271	3	199	69	22	249	221
Türkei	707	14	451	242	212	495	446
Ukraine	25	-	13	12	4	21	14
Afrika	760	10	625	125	139	621	589
darunter							
Algerien	240	-	219	21	16	224	216
Angola	51	-	44	7	5	46	46
Burkina Faso	21	-	21	-	-	21	21
Ghana	33	-	33	-	2	31	30
Kongo	47	-	32	15	34	13	11
Kongo, Demokr. Republik	50	-	26	24	37	13	10
Libyen	126	4	96	26	18	108	102
Marokko	30	-	22	8	3	27	22
Nigeria	31	-	28	3	7	24	21
Tunesien	60	6	48	6	4	56	54
Amerika	7	-	2	5	-	7	3
Asien	4 830	64	3 657	1 109	1 150	3 680	3 436
darunter							
Afghanistan	586	2	258	326	379	207	176
China	242	-	211	31	67	175	166
Indien	462	8	439	15	16	446	432
Irak	912	-	650	262	384	528	482
Iran	622	3	373	246	182	440	379
Libanon	353	26	273	54	29	324	294
Pakistan	308	9	253	46	14	294	278
Syrien	132	2	98	32	23	109	102
Vietnam	1 002	14	938	50	22	980	959
Staatenlos	24	-	8	16	17	7	7
Unbekannt	209	3	86	120	42	167	121
Insgesamt	8 387	121	5 754	2 512	2 325	6 062	5 561

1) Serbien und Montenegro

5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
Europa	2 557	143	682	278	520	562	338	34
darunter								
Albanien	12	-	4	1	3	3	1	-
Bosnien-Herzegowina	199	9	54	21	24	44	44	3
Bulgarien	26	2	8	2	7	3	4	-
Jugoslawien ¹⁾	1 168	55	368	150	162	235	176	22
Mazedonien	98	7	14	4	38	21	14	-
Slowakei	18	2	9	2	1	4	-	-
Russische Föderation	271	29	63	35	56	52	32	4
Türkei	707	35	148	59	220	179	61	5
Ukraine	25	3	6	1	4	8	3	-
Afrika	760	32	79	76	235	264	72	2
darunter								
Algerien	240	5	21	28	82	86	18	-
Angola	51	3	13	5	15	14	1	-
Burkina Faso	21	-	-	9	8	4	-	-
Ghana	33	6	1	-	5	11	10	-
Kongo	47	3	8	8	4	14	9	1
Kongo, Demokr. Republik	50	2	12	2	3	19	11	1
Libyen	126	6	16	10	35	50	9	-
Marokko	30	4	-	4	10	9	3	-
Nigeria	31	-	1	3	16	10	1	-
Tunesien	60	-	2	1	29	26	2	-
Amerika	7	-	1	1	-	1	4	-
Asien	4 830	166	550	478	1 507	1 342	745	42
darunter								
Afghanistan	586	18	185	74	110	108	81	10
China	242	12	21	5	49	99	56	-
Indien	462	2	6	51	258	105	40	-
Irak	912	43	130	106	286	244	92	11
Iran	622	16	75	45	103	212	164	7
Libanon	353	17	42	34	151	79	27	3
Pakistan	308	2	22	19	136	91	37	1
Syrien	132	10	12	8	59	30	13	-
Vietnam	1 002	37	31	118	276	319	211	10
Staatenlos	24	-	11	2	3	8	-	-
Unbekannt	209	7	51	19	38	67	25	2
Insgesamt	8 387	348	1 374	854	2 303	2 244	1 184	80

1) Serbien und Montenegro

6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt ¹⁾	366	14,8	87	158	80	41	322
Plauen, Stadt	234	34,0	78	68	66	22	202
Zwickau, Stadt	327	33,4	110	75	79	63	188
Annaberg	151	18,1	52	42	24	33	87
Chemnitzer Land	235	17,5	54	94	62	25	139
Freiberg	258	17,8	73	79	70	36	173
Vogtlandkreis	403	21,1	94	136	116	57	303
Mittlerer Erzgebirgskreis	242	27,1	97	55	53	37	165
Mittweida	304	23,2	71	91	84	58	197
Stollberg	175	19,6	43	52	50	30	125
Aue-Schwarzenberg	275	21,0	59	82	72	62	224
Zwickauer Land	296	23,0	89	83	-	46	205
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	3 266	21,2	907	1 015	834	510	2 330
Dresden, Stadt	611	12,3	159	186	174	92	432
Görlitz, Stadt	4	0,7	.	.	.	-	4
Hoyerswerda, Stadt	27	6,3	.	.	.	4	22
Bautzen	423	28,2	65	173	115	70	369
Meißen	214	14,3	25	98	59	32	198
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	143	14,8	21	52	49	21	142
Riesa-Großenhain	241	21,0	33	98	72	38	241
Löbau-Zittau	230	16,0	47	98	56	29	206
Sächsische Schweiz	192	13,7	.	92	60	.	192
Weißeritzkreis	100	8,2	.	58	27	.	98
Kamenz	252	16,8	32	135	61	24	205
Reg.-Bez. Dresden	2 437	14,7	399	996	680	362	2 109
Leipzig, Stadt	1 148	22,8	298	373	306	171	590
Delitzsch	342	27,8	78	116	94	54	273
Döbeln	234	32,3	55	76	73	30	173
Leipziger Land	327	22,1	80	104	95	48	211
Muldentalkreis	333	25,3	80	117	89	47	213
Torgau-Oschatz	300	31,2	109	76	73	42	163
Reg.-Bez. Leipzig	2 684	25,0	700	862	730	392	1 623
Sachsen	8 387	19,6	2 006	2 873	2 244	1 264	6 062
Kreisfreie Städte ¹⁾	2 717	18,0	746	866	712	393	1 760
Landkreise	5 670	20,5	1 260	2 007	1 532	871	4 302

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Männlich	Anteil in %	Darunter im Alter von 18 bis unter 30 Jahren			Weiblich	Anteil in %	Darunter im Alter von 18 bis unter 30 Jahren
			zusammen	Anteil in %				
				an männlich	an insgesamt			
Chemnitz, Stadt ¹⁾	257	70,2	127	49,4	34,7	109	29,8	31
Plauen, Stadt	156	66,7	56	35,9	23,9	78	33,3	12
Zwickau, Stadt	190	58,1	45	23,7	13,8	137	41,9	30
Annaberg	90	59,6	28	31,1	18,5	61	40,4	14
Chemnitzer Land	184	78,3	83	45,1	35,3	51	21,7	11
Freiberg	186	72,1	64	34,4	24,8	72	27,9	15
Vogtlandkreis	278	69,0	110	39,6	27,3	125	31,0	26
Mittlerer Erzgebirgskreis	151	62,4	42	27,8	17,4	91	37,6	13
Mittweida	203	66,8	77	37,9	25,3	101	33,2	14
Stollberg	122	69,7	47	38,5	26,9	53	30,3	5
Aue-Schwarzenberg	199	72,4	68	34,2	24,7	76	27,6	14
Zwickauer Land	187	63,2	54	28,9	18,2	109	36,8	29
Reg.-Bez. Chemnitz ¹⁾	2 203	67,5	801	36,4	24,5	1 063	32,5	214
Dresden, Stadt	436	71,4	159	36,5	26,0	175	28,6	27
Görlitz, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	-
Hoyerswerda, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	3
Bautzen	301	71,2	136	45,2	32,2	122	28,8	37
Meißen	163	76,2	87	53,4	40,7	51	23,8	11
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	101	70,6	40	39,6	28,0	42	29,4	12
Riesa-Großenhain	175	72,6	78	44,6	32,4	66	27,4	20
Löbau-Zittau	161	70,0	72	44,7	31,3	69	30,0	26
Sächsische Schweiz	.	.	90	.	46,9	.	.	.
Weißeritzkreis	.	.	56	.	56,0	.	.	.
Kamenz	219	86,9	125	57,1	49,6	33	13,1	10
Reg.-Bez. Dresden	1 847	75,8	846	45,8	34,7	590	24,2	150
Leipzig, Stadt	764	66,6	284	37,2	24,7	384	33,4	89
Delitzsch	280	81,9	108	38,6	31,6	62	18,1	8
Döbeln	171	73,1	66	38,6	28,2	63	26,9	10
Leipziger Land	224	68,5	84	37,5	25,7	103	31,5	20
Muldentalkreis	255	76,6	102	40,0	30,6	78	23,4	15
Torgau-Oschatz	172	57,3	51	29,7	17,0	128	42,7	25
Reg.-Bez. Leipzig	1 866	69,5	695	37,2	25,9	818	30,5	167
Sachsen	5 916	70,5	2 342	39,6	27,9	2 471	29,5	531
Kreisfreie Städte ¹⁾	1 820	67,0	674	37,0	24,8	897	33,0	192
Landkreise	4 096	72,2	1 668	40,7	29,4	1 574	27,8	339

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

8. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter					
		Jugoslawien ¹⁾	Vietnam	Irak	Türkei	Iran	Afghanistan
Chemnitz, Stadt ²⁾	366	7	42	35	33	7	22
Plauen, Stadt	234	51	17	32	32	20	11
Zwickau, Stadt	327	46	13	30	26	42	38
Annaberg	151	65	·	6	11	15	12
Chemnitzer Land	235	41	·	25	15	21	6
Freiberg	258	24	16	54	25	45	21
Vogtlandkreis	403	80	22	32	25	44	41
Mittlerer Erzgebirgskreis	242	37	11	25	42	16	36
Mittweida	304	36	42	34	31	25	25
Stollberg	175	25	13	23	16	9	21
Aue-Schwarzenberg	275	50	30	43	16	27	23
Zwickauer Land	296	50	53	17	15	15	43
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	3 266	512	267	356	287	286	299
Dresden, Stadt	611	71	87	68	15	19	27
Görlitz, Stadt	4	-	·	·	-	-	·
Hoyerswerda, Stadt	27	-	·	·	-	-	·
Bautzen	423	67	107	27	27	9	16
Meißen	214	16	72	23	8	3	·
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	143	12	69	6	3	5	·
Riesa-Großenhain	241	17	121	28	6	-	5
Löbau-Zittau	230	27	51	10	15	9	16
Sächsische Schweiz	192	4	63	15	12	4	4
Weißeritzkreis	100	-	34	3	-	-	4
Kamenz	252	14	23	45	56	14	-
Reg.-Bez. Dresden	2 437	228	628	236	142	63	78
Leipzig, Stadt	1 148	183	50	171	102	98	86
Delitzsch	342	41	19	27	33	47	23
Döbeln	234	38	9	17	28	23	20
Leipziger Land	327	63	-	52	21	44	37
Muldentalkreis	333	31	18	32	48	32	27
Torgau-Oschatz	300	72	11	21	46	29	16
Reg.-Bez. Leipzig	2 684	428	107	320	278	273	209
Sachsen	8 387	1 168	1 002	912	707	622	586
Kreisfreie Städte ²⁾	2 717	358	210	347	208	186	185
Landkreise	5 670	810	792	565	499	436	401

1) Serbien und Montenegro

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2005 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahre	69	3	39	27
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahre	460	2	185	273
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 624	93	4 127	404
männlich	4 089	79	3 693	317
weiblich	535	14	434	87
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	238	2	168	68
männlich	23	1	10	12
weiblich	215	1	158	56
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	49	-	20	29
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	224	3	102	119
Insgesamt	5 664	103	4 641	920
Haushalte ohne Minderjährige	4 742	96	4 186	460
Haushalte mit Minderjährigen	922	7	455	460

10. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltstyp

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt ¹⁾	270	22	188	33	13	14
Plauen, Stadt	139	15	97	15	9	3
Zwickau, Stadt	195	33	91	39	10	22
Annaberg	63	10	33	7	.	.
Chemnitzer Land	159	19	128	5	.	.
Freiberg	153	19	109	5	9	11
Vogtlandkreis	253	29	184	21	8	11
Mittlerer Erzgebirgskreis	113	19	68	7	13	6
Mittweida	208	21	145	21	10	11
Stollberg	113	12	86	7	4	4
Aue-Schwarzenberg	190	9	136	18	5	22
Zwickauer Land	173	21	104	25	9	14
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	2 029	229	1 369	203	94	134
Dresden, Stadt	421	43	306	31	23	18
Görlitz, Stadt	3	.	.	.	.	-
Hoyerswerda, Stadt	7	.	.	.	.	-
Bautzen	330	14	242	51	11	12
Meißen	179	6	146	20	4	3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	119	.	86	18	11	.
Riesa-Großenhain	199	7	143	35	6	8
Löbau-Zittau	168	12	119	22	10	5
Sächsische Schweiz	188	.	172	12	-	.
Weißeritzkreis	100	-	97	.	-	.
Kamenz	211	8	186	.	7	.
Reg.-Bez. Dresden	1 925	102	1 499	198	73	53
Leipzig, Stadt	761	84	514	91	39	33
Delitzsch	230	21	193	.	.	10
Döbeln	148	22	112	.	.	8
Leipziger Land	200	25	143	11	8	13
Muldentalkreis	225	21	181	12	7	4
Torgau-Oschatz	146	25	78	12	13	18
Reg.-Bez. Leipzig	1 710	198	1 221	134	71	86
Sachsen	5 664	529	4 089	535	238	273
Kreisfreie Städte ¹⁾	1 796	204	1 198	209	95	90
Landkreise	3 868	325	2 891	326	143	183

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

11. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2005 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung ^{1) 2)}

Merkmal	Insgesamt	Und zwar			
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung

nach Stellung zum Haushaltsvorstand					
Haushaltsvorstand	2 861	2 694	402	346	101
Ehegatte(in)	266	256	55	19	21
Kind	874	825	171	152	96
Sonstige Person	48	42	10	6	3
Insgesamt	4 049	3 817	638	523	221

nach Alter					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	206	196	78	12	8
3 - 7	190	181	38	21	8
7 - 11	176	168	29	47	34
11 - 15	174	156	16	47	33
15 - 18	98	90	10	27	13
18 - 21	262	244	32	28	11
21 - 25	440	418	67	27	23
25 - 30	727	696	104	55	30
30 - 40	1 109	1 033	162	171	41
40 - 50	486	459	77	67	16
50 - 60	130	127	17	13	3
60 - 65	32	31	6	4	-
65 und mehr	19	18	2	4	1

nach aufenthaltsrechtlichem Status					
Aufenthaltsgestattung	934	907	134	24	59
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	960	820	86	310	44
Familienangehörige(r)	314	293	70	27	36
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 772	1 729	337	162	82
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	13	12	8	-	-
Folge- oder Zweitantrag	56	56	3	-	-

nach Art der Unterbringung					
Aufnahmeeinrichtung	21	21	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	3 088	2 955	474	361	130
Dezentrale Unterbringung	940	841	164	162	91

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Es wurden keine Hilfeempfänger nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) gemeldet.

12. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2005 nach Staatsangehörigkeit sowie Art und Form der Leistung ^{1) 2)}

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Und zwar			
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung
Europa	1 286	1 178	225	295	94
darunter					
Bosnien-Herzegowina	93	92	13	5	8
Bulgarien	16	15	2	2	-
Jugoslawien ³⁾	382	362	74	57	29
Mazedonien	58	53	10	3	9
Moldau	17	9	-	12	-
Polen	21	16	-	20	2
Rumänien	39	33	1	37	6
Russische Föderation	208	197	43	26	13
Tschechische Republik	14	12	1	10	1
Türkei	319	307	66	42	14
Ukraine	70	38	7	60	12
Afrika	370	354	64	28	22
darunter					
Algerien	127	122	14	11	5
Angola	17	15	2	1	-
Nigeria	21	19	4	1	2
Ghana	15	15	5	1	3
Libyen	73	71	14	3	7
	19	18	9	-	2
Burkina Faso	17	17	-	-	-
Tunesien	32	32	8	2	-
Amerika	5	4	-	2	1
Asien	2 178	2 080	320	177	86
darunter					
Afghanistan	151	148	16	17	2
China	122	97	11	35	4
Indien	208	206	29	6	4
Irak	366	360	61	19	16
Iran	318	307	55	31	17
Libanon	177	170	26	8	15
Pakistan	169	167	24	9	6
Syrien	72	68	10	1	5
Vietnam	541	508	79	43	14
Staatenlos	7	7	2	1	-
Unbekannt	125	118	18	20	13
Insgesamt	4 049	3 817	638	523	221

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzahlungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Es wurden keine Hilfeempfänger nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) gemeldet.

3) Serbien und Montenegro

13. Empfänger von besonderen Leistungen 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art und Form der Leistung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Im Laufe des Jahres nach §§ 4 - 6 AsylbLG ^{1) 2)}					Am 31. Dezember	
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG			
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldeistung		
Chemnitz, Stadt ³⁾	94	92	10	-	-	9	·
Plauen, Stadt	176	174	65	94	·	6	-
Zwickau, Stadt	173	173	40	13	20	32	30
Annaberg	57	56	4	·	-	-	-
Chemnitzer Land	156	150	9	-	44	·	-
Freiberg	77	77	77	-	-	6	6
Vogtlandkreis	257	257	22	·	9	22	11
Mittlerer Erzgebirgskreis	140	140	5	28	-	·	-
Mittweida	132	127	3	33	-	5	3
Stollberg	90	90	15	-	·	8	·
Aue-Schwarzenberg	109	107	26	-	-	·	-
Zwickauer Land	177	177	-	-	·	·	·
Regierungsbezirk Chemnitz ³⁾	1 638	1 620	276	178	80	94	53
Dresden, Stadt	-	-	-	-	-	-	-
Görlitz, Stadt	231	155	14	224	34	·	-
Hoyerswerda, Stadt	22	22	4	6	-	·	-
Bautzen	200	198	37	-	-	20	-
Meißen	145	139	9	·	5	4	3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	136	136	12	-	-	-	-
Riesa-Großenhain	150	145	12	·	-	15	-
Löbau-Zittau	152	151	31	-	4	6	·
Sächsische Schweiz	182	131	18	51	-	7	-
Weißeritzkreis	61	61	8	-	-	4	·
Kamenz	121	119	8	-	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden	1 400	1 257	153	291	43	72	6
Leipzig, Stadt	227	166	77	-	69	21	·
Delitzsch	205	203	27	3	14	22	12
Döbeln	91	89	16	9	-	·	·
Leipziger Land	174	173	26	12	5	5	-
Muldentalkreis	184	183	29	5	10	·	-
Torgau-Oschatz	130	126	34	25	-	6	·
Regierungsbezirk Leipzig	1 011	940	209	54	98	60	18
Sachsen	4 049	3 817	638	523	221	226	77
Kreisfreie Städte ³⁾	923	782	210	337	128	84	32
Landkreise	3 126	3 035	428	186	93	142	45

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzahlungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Es wurden keine Hilfeempfänger nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) gemeldet.

3) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**14. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2000 bis 2005¹⁾
nach Art und Form der Leistung (in 1 000 €)**

Art und Form der Leistung	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Leistungen in besonderen Fällen ²⁾	10 369	2 038	5 888	6 654	8 541	8 651	11 590
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 501	1 687	4 724	5 317	7 006	7 378	8 860
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 868	351	1 164	1 336	1 535	1 273	2 731
Grundleistungen	20 077	56 268	47 344	45 139	42 400	37 714	30 716
Sachleistungen	15 176	48 810	40 105	39 150	35 970	30 519	24 572
Wertgutscheine	2 038	1 827	1 555	1 288	1 876	3 181	2 609
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 664	4 693	4 853	3 448	3 152	2 647	2 107
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	199	937	830	1 253	1 401	1 367	1 428
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 341	11 619	10 276	11 432	11 068	10 322	9 595
Arbeitsgelegenheiten	14	34	55	54	47	53	44
Sonstige Leistungen	106	548	624	466	475	483	528
Sachleistungen	69	442	549	360	358	386	404
Geldleistungen	37	106	75	106	117	98	124
Insgesamt	36 907	70 506	64 187	63 745	62 532	57 224	52 473

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Wegfall der Leistungen nach § 2 AsylbLG (in Anlehnung an das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch) vom 1. Juni 1997 bis 31. Mai 2000 wegen Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes.

15. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2000 bis 2005¹⁾
nach Art und Form der Leistung (in Prozent)

Art und Form der Leistung	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Leistungen in besonderen Fällen ²⁾	28,1	2,9	9,2	10,4	13,7	15,1	22,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	23,0	2,4	7,4	8,3	11,2	12,9	16,9
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5,1	0,5	1,8	2,1	2,5	2,2	5,2
Grundleistungen	54,4	79,8	73,8	70,8	67,8	65,9	58,5
Sachleistungen	41,1	69,2	62,5	61,4	57,5	53,3	46,8
Wertgutscheine	5,5	2,6	2,4	2,0	3,0	5,6	5,0
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	7,2	6,7	7,6	5,4	5,0	4,6	4,0
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	0,5	1,3	1,3	2,0	2,2	2,4	2,7
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	17,2	16,5	16,0	17,9	17,7	18,0	18,3
Arbeitsgelegenheiten	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige Leistungen	0,3	0,8	1,0	0,7	0,8	0,8	1,0
Sachleistungen	0,2	0,6	0,9	0,6	0,6	0,7	0,8
Geldleistungen	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Wegfall der Leistungen nach § 2 AsylbLG (in Anlehnung an das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch) vom 1. Juni 1997 bis 31. Mai 2000 wegen Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes.

16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2000 bis 2005¹⁾
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Chemnitz, Stadt ²⁾	1 270	4 590	5 203	5 753	4 612	4 124	3 849
Plauen, Stadt	454	1 799	1 551	1 830	1 752	1 652	1 443
Zwickau, Stadt	3 044	2 484	2 553	2 412	2 579	2 299	2 337
Annaberg	769	1 396	1 269	1 383	1 376	1 217	1 147
Chemnitzer Land	320	1 209	1 146	1 323	1 244	1 257	1 272
Freiberg	312	2 388	2 231	1 983	2 011	1 787	1 657
Vogtlandkreis	1 493	3 599	3 386	3 318	3 001	2 813	2 719
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 008	2 065	1 828	1 384	1 331	1 272	1 241
Mittweida	208	2 198	2 393	1 690	1 624	1 927	2 363
Stollberg	292	1 751	1 267	1 176	1 217	1 140	1 024
Aue-Schwarzenberg	2 420	3 305	2 586	2 561	2 441	1 916	1 713
Zwickauer Land	1 551	2 904	1 836	1 721	1 932	1 838	1 634
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	13 143	29 688	27 250	26 531	25 121	23 241	22 398
Dresden, Stadt	2 153	3 995	3 133	4 365	4 129	3 286	2 993
Görlitz, Stadt	-	48	43	57	36	63	92
Hoyerswerda, Stadt	28	-	-	-	115	132	111
Bautzen	1 863	2 630	2 215	2 444	2 387	2 447	2 218
Meißen	921	2 414	1 736	1 875	1 902	1 689	1 680
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ³⁾	1 930	1 271	1 431	1 511	759	945	992
Riesa-Großenhain	1 130	2 170	1 840	1 887	1 898	1 836	1 584
Löbau-Zittau	1 017	1 900	1 886	1 915	2 145	2 001	1 746
Sächsische Schweiz	1 328	1 920	1 535	1 071	1 523	1 246	997
Weißeritzkreis	407	1 379	1 370	1 231	1 202	784	613
Kamenz	1 662	2 007	1 259	1 534	1 446	1 480	1 197
Reg.-Bez. Dresden³⁾	12 438	19 733	16 448	17 889	17 543	15 911	14 222
Leipzig, Stadt ⁴⁾	6 904	8 628	8 764	8 497	9 230	8 219	7 246
Delitzsch	-	3 398	2 941	2 453	2 560	2 336	2 141
Döbeln	366	1 802	1 844	1 795	1 562	1 355	1 150
Leipziger Land	1 259	3 299	3 072	2 462	2 492	2 260	1 563
Muldentalkreis	394	1 716	1 890	2 295	2 319	2 164	2 133
Torgau-Oschatz	2 403	2 242	1 977	1 822	1 706	1 738	1 620
Reg.-Bez. Leipzig⁴⁾	11 326	21 086	20 489	19 324	19 868	18 072	15 853
Sachsen	36 907	70 506	64 187	63 745	62 532	57 224	52 473
Kreisfreie Städte ²⁾	13 851	21 543	21 248	22 913	22 454	19 775	18 071
Landkreise ³⁾	23 056	48 963	42 939	40 832	40 079	37 448	34 404

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

3) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

4) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 1995 und 2000 bis 2005¹⁾
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in €)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Chemnitz, Stadt ²⁾	5	18	20	23	18	17	16
Plauen, Stadt	7	25	22	26	25	24	21
Zwickau, Stadt	29	24	25	24	26	23	24
Annaberg	8	16	14	16	16	14	14
Chemnitzer Land	2	9	8	10	9	9	9
Freiberg	2	16	15	13	13	12	11
Vogtlandkreis	7	18	17	17	15	14	14
Mittlerer Erzgebirgskreis	10	22	19	15	14	14	14
Mittweida	1	16	17	12	12	14	18
Stollberg	3	19	14	13	13	13	11
Aue-Schwarzenberg	16	23	19	19	18	14	13
Zwickauer Land	11	21	14	13	15	14	13
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	8	18	17	17	16	15	14
Dresden, Stadt	5	8	7	9	9	7	6
Görlitz, Stadt	-	1	1	1	1	1	2
Hoyerswerda, Stadt	0	-	-	-	3	3	3
Bautzen	11	17	14	16	16	16	15
Meißen	6	16	11	12	13	11	11
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ³⁾	17	12	14	15	8	10	10
Riesa-Großenhain	9	18	15	16	16	16	14
Löbau-Zittau	6	12	12	13	14	14	12
Sächsische Schweiz	8	13	10	7	11	9	7
Weißeritzkreis	4	11	11	10	10	6	5
Kamenz	10	13	8	10	9	10	8
Reg.-Bez. Dresden³⁾	7	11	10	11	10	10	9
Leipzig, Stadt ⁴⁾	14	17	18	17	19	17	15
Delitzsch	-	26	23	19	20	19	17
Döbeln	4	23	24	24	21	18	16
Leipziger Land	5	21	20	16	17	15	11
Muldentalkreis	3	13	14	17	17	16	16
Torgau-Oschatz	23	22	20	18	17	18	17
Reg.-Bez. Leipzig⁴⁾	10	19	19	18	18	17	15
Sachsen	8	16	15	15	14	13	12
Kreisfreie Städte ²⁾	9	14	14	15	15	13	12
Landkreise ³⁾	8	17	15	14	14	13	12

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

3) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

4) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**18. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2005
nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung**

Merkmal	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	11 344	11 866	12 360	13 051	12 070	10 214	8 387
männlich	8 572	8 825	9 346	9 900	9 006	7 401	5 916
weiblich	2 772	3 041	3 014	3 151	3 064	2 813	2 471
unter 18 Jahre	2 335	2 618	2 564	2 546	2 421	2 242	2 006
18 bis unter 50 Jahre	8 766	8 937	9 494	10 172	9 311	7 649	6 071
50 und mehr Jahre	243	311	302	333	338	323	310
Grundleistungsempfänger	7 104	10 243	10 667	11 220	10 211	8 123	6 062
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	8 224	8 524	9 233	9 985	8 999	7 259	5 664
darunter							
Ehepaare	924	818	734	727	695	616	529
einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	6 834	7 053	7 740	8 522	7 650	6 071	4 624
Herkunftskontinent ¹⁾							
Europa	4 710	3 355	3 452	3 613	3 466	3 004	2 557
Afrika	1 052	1 124	1 277	1 471	1 170	962	760
Amerika	14	11	9	13	10	5	7
Asien	5 386	6 917	7 254	7 606	7 141	5 980	4 830
Bisherige Dauer der Leistungsgewährung							
unter 6 Monate	6 116	4 164	4 649	3 928	2 869	1 923	1 177
6 bis unter 15 Monate	3 649	2 690	3 312	3 414	3 288	2 351	1 462
15 und mehr Monate	1 579	5 012	4 399	5 709	5 913	5 940	5 748
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	3 234	1 817	2 066	1 673	1 714	974	226
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 099	576	633	410	861	367	77
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	1 135	1 241	1 433	1 263	853	607	149

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

19. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2005 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)

Merkmal	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	75,6	74,4	75,6	75,9	74,6	72,5	70,5
weiblich	24,4	25,6	24,4	24,1	25,4	27,5	29,5
unter 18 Jahre	20,6	22,1	20,7	19,5	20,1	22,0	23,9
18 bis unter 50 Jahre	77,3	75,3	63,1	77,9	77,1	74,9	72,4
50 und mehr Jahre	2,1	2,6	2,4	2,6	2,8	3,2	3,7
Grundleistungsempfänger	62,6	86,3	86,3	86,0	84,6	79,5	72,3
Haushalte von Regelleistungsempfängern	100	100	100	100	100	100	100
darunter							
Ehepaare	11,2	9,6	7,9	7,3	7,7	8,5	9,3
einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	83,1	82,7	83,8	85,3	85,0	83,6	81,6
Herkunftskontinent ¹⁾							
Europa	41,5	28,3	27,9	27,7	28,7	29,4	30,5
Afrika	9,3	9,5	10,3	11,3	9,7	9,4	9,1
Amerika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Asien	47,5	58,3	58,7	58,3	59,2	58,5	57,6
Bisherige Dauer der Leistungsgewährung							
unter 6 Monate	53,9	35,1	37,6	30,1	23,8	18,8	14,0
6 bis unter 15 Monate	32,2	22,7	26,8	26,2	27,2	23,0	17,4
15 und mehr Monate	13,9	42,2	35,6	43,7	49,0	58,2	68,5
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	64,9	31,7	30,6	24,5	50,2	37,7	34,1
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	35,1	68	69,4	75,5	49,8	62,3	65,9

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

20. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Chemnitz, Stadt ¹⁾	291	520	696	769	553	549	366
Plauen, Stadt	108	321	328	351	358	278	234
Zwickau, Stadt	633	385	404	451	398	360	327
Annaberg	300	258	232	254	242	211	151
Chemnitzer Land	113	237	200	164	205	226	235
Freiberg	160	430	408	401	401	332	258
Vogtlandkreis	936	599	589	619	595	512	403
Mittlerer Erzgebirgskreis	438	318	295	277	324	282	242
Mittweida	107	283	266	278	267	285	304
Stollberg	107	254	251	234	271	202	175
Aue-Schwarzenberg	649	561	627	651	536	330	275
Zwickauer Land	542	345	313	314	333	318	296
Regierungsbezirk Chemnitz ¹⁾	4 384	4 511	4 609	4 763	4 483	3 885	3 266
Dresden, Stadt	871	635	781	1 086	916	662	611
Görlitz, Stadt	-	.	.	3	4	13	4
Hoyerswerda, Stadt	7	.	.	27	23	26	27
Bautzen	734	633	622	656	591	529	423
Meißen	412	435	435	427	391	308	214
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ²⁾	809	186	244	83	162	169	143
Riesa-Großenhain	163	376	353	481	441	325	241
Löbau-Zittau	307	291	397	462	504	375	230
Sächsische Schweiz	173	323	409	389	368	285	192
Weißeritzkreis	295	283	329	329	249	154	100
Kamenz	98	325	288	318	372	272	252
Regierungsbezirk Dresden ²⁾	3 869	3 489	3 861	4 261	4 021	3 118	2 437
Leipzig, Stadt ³⁾	1 449	1 590	1 676	2 001	1 465	1 380	1 148
Delitzsch	-	584	543	483	467	412	342
Döbeln	253	377	420	387	407	300	234
Leipziger Land	522	431	483	356	411	410	327
Muldentalkreis	373	486	420	478	473	390	333
Torgau-Oschatz	494	398	348	322	343	319	300
Regierungsbezirk Leipzig ³⁾	3 091	3 866	3 890	4 027	3 566	3 211	2 684
Sachsen	11 344	11 866	12 360	13 051	12 070	10 214	8 387
Kreisfreie Städte ¹⁾	3 359	3 451	3 885	4 688	3 717	3 268	2 717
Landkreise ²⁾	7 985	8 415	8 475	8 363	8 353	6 946	5 670

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

2) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

3) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**21. Regelleistungsempfänger je 10 000 Einwohner am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2005
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Chemnitz, Stadt ¹⁾	10,9	20,1	27,2	30,4	22,1	22,1	14,8
Plauen, Stadt	15,9	44,9	46,1	49,8	51,1	40,0	34,0
Zwickau, Stadt	61,7	37,4	39,7	44,7	39,9	36,5	33,4
Annaberg	32,6	29,2	26,6	29,4	28,4	25,0	18,1
Chemnitzer Land	7,4	16,8	14,3	11,9	15,0	16,6	17,5
Freiberg	10,3	28,1	26,9	26,8	27,0	22,6	17,8
Vogtlandkreis	43,3	29,6	29,4	31,2	30,4	26,4	21,1
Mittlerer Erzgebirgskreis	44,2	33,7	31,6	30,0	35,4	31,1	27,1
Mittweida	7,4	20,5	19,5	20,6	19,9	21,5	23,2
Stollberg	10,8	27,0	27,0	25,4	29,7	22,3	19,6
Aue-Schwarzenberg	43,2	39,9	45,3	47,8	39,9	24,9	21,0
Zwickauer Land	37,1	25,5	23,4	23,8	25,5	24,5	23,0
Regierungsbezirk Chemnitz ¹⁾	25,9	27,8	28,8	30,1	28,6	25,0	21,2
Dresden, Stadt	18,6	13,3	16,3	22,6	18,9	13,6	12,3
Görlitz, Stadt	-	.	.	0,5	0,7	2,2	0,7
Hoyerswerda, Stadt	1,2	.	.	5,8	5,1	5,9	6,3
Bautzen	45,2	40,2	40,0	42,6	38,8	35,0	28,2
Meißen	25,1	28,4	28,6	28,2	26,0	20,5	14,3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ²⁾	71,4	17,5	23,6	8,2	16,2	17,2	14,8
Riesa-Großenhain	12,8	30,8	29,3	40,4	37,5	28,0	21,0
Löbau-Zittau	18,8	18,7	26,1	30,8	34,1	25,7	16,0
Sächsische Schweiz	10,8	21,9	28,1	27,1	25,8	20,1	13,7
Weißeritzkreis	25,7	22,6	26,4	26,5	20,2	12,5	8,2
Kamenz	6,1	20,8	18,6	20,7	24,4	17,9	16,8
Regierungsbezirk Dresden ²⁾	22,0	20,4	22,8	25,3	24,0	18,7	14,7
Leipzig, Stadt ³⁾	30,8	32,2	34,0	40,4	29,5	27,7	22,8
Delitzsch	-	45,5	42,7	38,4	37,4	33,2	27,8
Döbeln	31,0	48,4	54,8	51,2	54,7	40,9	32,3
Leipziger Land	22,2	28,0	31,6	23,5	27,3	27,5	22,1
Muldentalkreis	30,3	35,6	31,0	35,6	35,5	29,4	25,3
Torgau-Oschatz	47,1	39,1	34,6	32,4	34,9	32,7	31,2
Regierungsbezirk Leipzig ³⁾	27,8	35,4	35,8	37,2	33,1	29,9	25,0
Sachsen	24,8	26,8	28,2	30,0	27,9	23,8	19,6
Kreisfreie Städte ¹⁾	22,3	22,8	25,8	31,2	24,7	21,7	18,0
Landkreise ²⁾	26,1	28,9	29,5	29,4	29,7	24,9	20,5

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

2) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

3) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung